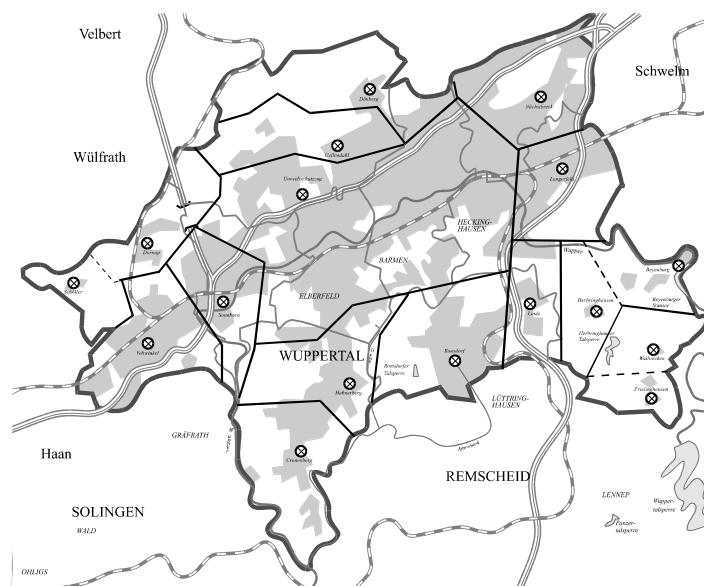


Gliederung der FF Wuppertal

Die Freiwillige Feuerwehr Wuppertal besteht aus 14 Löschzügen und 1 Umweltschutzzug, die an 17 verschiedenen Standorten im Stadtgebiet stationiert sind. Eine Besonderheit stellt der Löschzug Ronsdorf dar, der 2015 aufgrund des demographischen Wandels im Ortsteil Linde mit dem Löschzug Ronsdorf fusionierte und seitdem von 2 Standorten ausrückt. Ebenso wurden die Löschzüge Dornap und Schöller zusammengelegt.



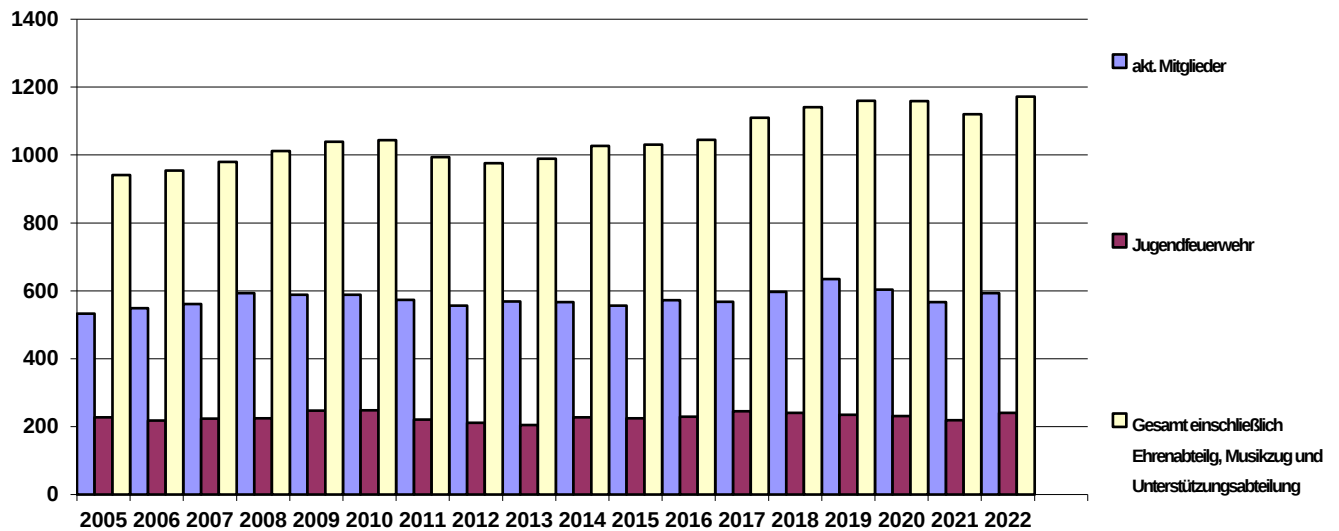
1. Personalentwicklung der FF Wuppertal

Jahr	aktive Mitglieder	davon Frauen	Jugendfeuerwehr	Ehrenabteilung	Musikzug	sonstige (ab 17 Unterstützungsabteilungen)	Gesamt
2011	573	42	221	176	17	7	994
2012	556	39	211	183	19	7	976
2013	569	44	205	189	19	7	989
2014	567	46	227	206	20	7	1.027
2015	562	42	226	216	20	7	1.031
2016	572	41	229	221	17	6	1.045
2017	568	42	245	236	18	43	1.110
2018	597	61	241	235	18	50	1.141
2019	635	80	235	224	20	46	1.160
2020	604	79	231	233	20	71	1.159
2021	567	88	219	207	20	107	1.120
2022	593	92	241	208	21	109	1.172

Im Jahr 2022 verzeichnete die FF Wuppertal eine erfreuliche Steigerung von 26 aktiven Feuerwehrangehörigen. Diese Neuzugänge waren meistens Bürger, die ihren Wohnsitz neu nach Wuppertal verlagert haben aufgrund eines Studienplatzes oder neuen Arbeitsplatzes in unserer

Stadt. Aber auch durch mehrere Werbeaktionen im Jahr 2022 konnten neue Mitglieder gewonnen werden.

Die Mitglieder der Unterstützungsabteilungen müssen keine feuerwehrtechnische Ausbildung absolvieren und unterstützen die einzelnen Löschzüge in unterschiedlichsten Angelegenheiten, wie z. B. in der Verpflegung oder in der Fachberatung.



Im Jahr 2022 wurden im Rahmen der Personalentwicklung 22 Ernennungen ausgesprochen.

Bei Einsätzen, Übungen und beim Dienstsport zogen sich 11 Feuerwehrangehörige in 2022 Verletzungen bei Unfällen zu. Die geringe Anzahl an Unfällen im Vergleich zu früheren Jahren ist sehr wahrscheinlich auf Corona und der damit verbundenen Zutritts- und Versammlungsbeschränkungen zurück zu führen.

Vergleich zu den Vorjahren:

2022: 11 Unfälle/Jahr

2021: 6 Unfälle/Jahr

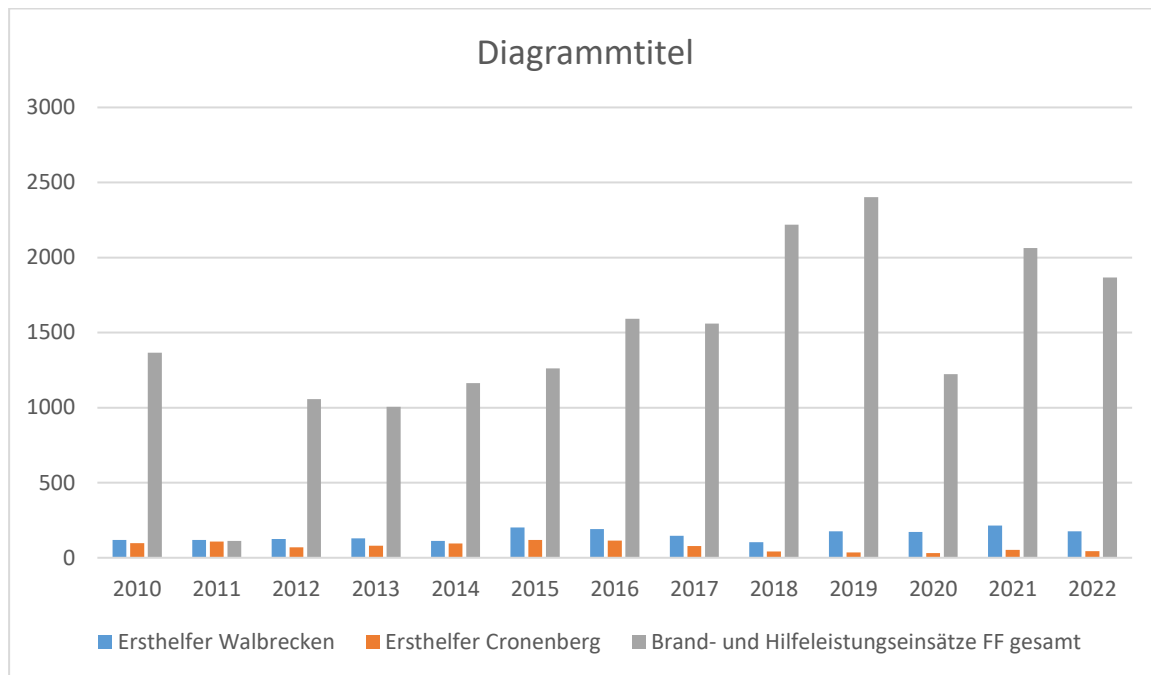
2020: 12 Unfälle/Jahr

2019: 14 Unfälle/Jahr

2018: 25 Unfälle/Jahr

2. Einsatzstatistik der FF Wuppertal

Die unterschiedlichen Einsatzarten sind in der Alarm- und Ausrückeordnung geregelt. Außerdem sind in diesem Regelwerk die Ausrückebereiche der einzelnen Löschzüge festgelegt.



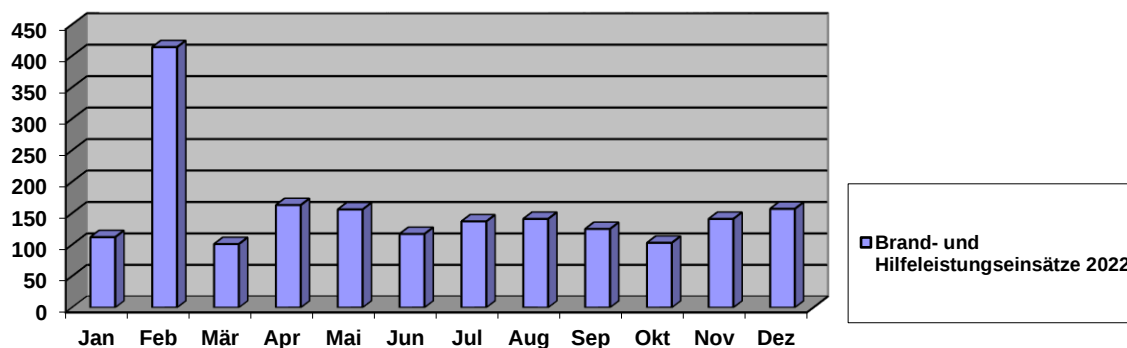
Vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurden die Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal zu insgesamt 1.867 Einsätzen alarmiert.

Zusätzlich wurden die Ersthelfer aus Cronenberg und Walbrecken im Jahr 2022 insgesamt zu 221 Einsätzen (177 Einsätze in Walbrecken und 44 Einsätze in Cronenberg) alarmiert.

Vergleich zu den Vorjahren:

2022	221 Einsätze/Jahr
2021	267 Einsätze/Jahr
2020	204 Einsätze/Jahr
2019	212 Einsätze/Jahr
2018	146 Einsätze/Jahr
2017	226 Einsätze/Jahr

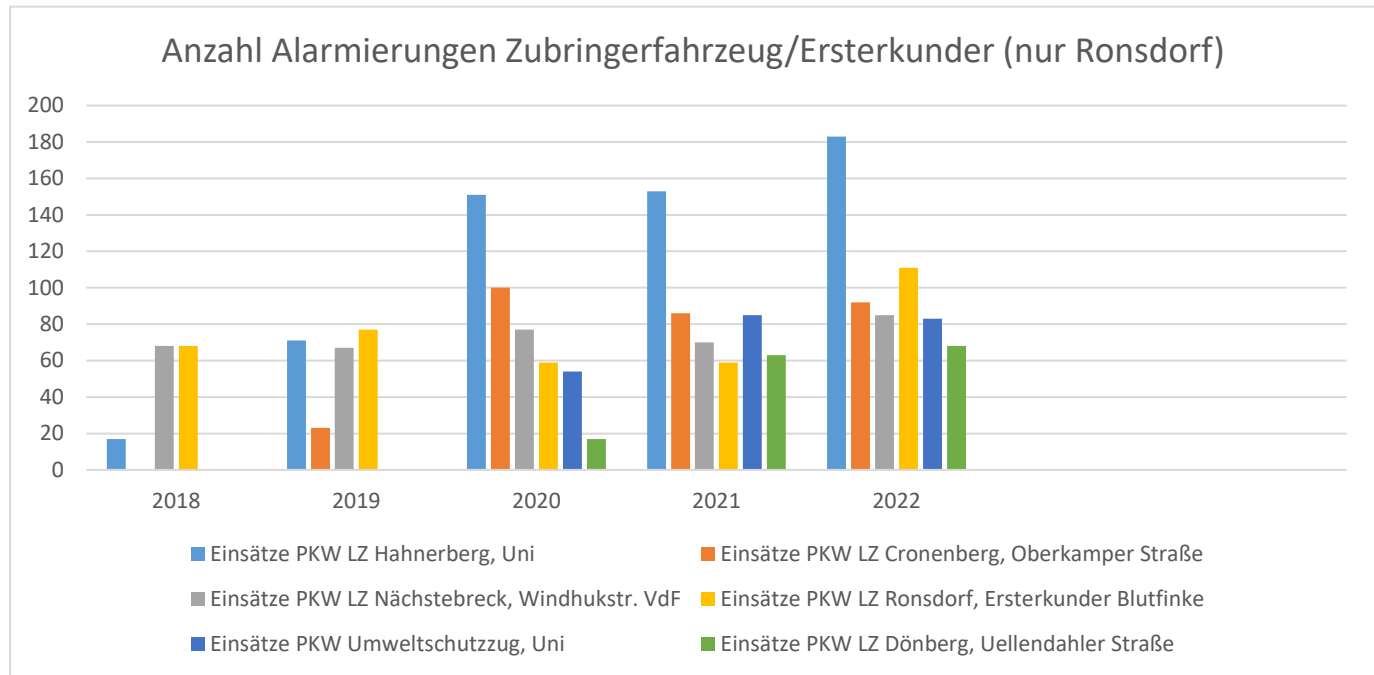
Anzahl aller Alarmierungen der FF-Standorte nur bei Brand- oder Hilfeleistungseinsätzen vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 pro Monat. Die erhöhte Anzahl an Einsätzen im Februar begründet durch die 3 Stürme „Ylenia“, „Zeynep“ und „Antonia“ vom 16. bis 21. Februar 2022.



Hinzu kamen insgesamt 87 Wachbesetzungen der Feuerwehrwachen, zu denen die Freiwillige Feuerwehr bei größeren Schadensereignissen im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 herangezogen wurde.

Zubringerfahrzeuge

Zur Optimierung des Schutzziels 1 (aktuell 10 Funktionen in 10 min) sowie zur Optimierung der Hilfsfristen (Zeit bis zum Eintreffen am Einsatzort) sind Zubringerfahrzeuge an nachfolgend genannten Standorten im Stadtgebiet von Wuppertal in den letzten Jahren stationiert worden. An diesen Orten befinden sich wochentags und tagsüber die Arbeits- oder Studienplätze mehrerer FF Angehöriger. Mit den Zubringerfahrzeugen wird die Tagesverfügbarkeit dadurch optimiert, dass mehrere FF Angehörige nach einer Alarmierung gemeinsam mit einem Zubringerfahrzeug mit Sonderrechten ihr Gerätehaus anfahren und dort mit dem ersten Einsatzfahrzeug frühzeitiger ausrücken. Der PKW an der Uni für den Umweltschutzzug dient nicht der Optimierung des Schutzziels 1, sondern als reines Zubringerfahrzeug von der Uni zur Hauptfeuerwache, um dort die Sonderfahrzeuge für spezielle Einsatzlagen mit Gefahrgütern zu besetzen.



3. Besondere Ereignisse mit Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr:

3.1 Corona Pandemie

Die Pandemie beschäftigt die Menschen seit Februar 2020. Über Monate musste der persönliche Austausch und die Übungsdienste entweder abgesagt, oder stark eingeschränkt werden. Im Verlauf des Jahres 2022 wurden aufgrund der allgemeinen Entspannung der Pandemielage auch die Beschränkungen in der Feuerwehr wieder gelockert. In der zweiten Jahreshälfte stiegen die Coronazahlen zuerst wieder an, gingen dann aber auch schnell wieder zurück, sodass weitere Beschränkungen gelockert werden konnten. Aktuell wird bei größeren Veranstaltungen bei der Feuerwehr auch trotz allgemeiner Erleichterungen nach wie vor großen Wert auf eine vorherige Testpflicht gelegt. Hierdurch soll der Ausfall des Personals ganzer Löschzüge vorgebeugt werden, wie es in anderen Städten bereits vorgekommen ist. In Wuppertal ist dieses glücklicherweise bislang nicht vorgekommen.

3.2 neue Fahrzeuge und Errichtung von Leichtbauhallen

Im Jahr 2022 wurden 5 neue Einsatzfahrzeuge für die FF Wuppertal neu in Dienst gestellt.

Verteilung der neuen Fahrzeuge:

- LF KatS vom Land zum Löschzug Vohwinkel
- Rüstwagen zum Löschzug Nächstebreck
- Rüstwagen zum Löschzug Hahnerberg
- LF 10 zum Löschzug Dornap
- LF 10 zum Löschzug Hahnerberg

Das neue LF 10 in Hahnerberg war eigentlich für den Löschzug Beyenburg vorgesehen, passte aber nicht in die dort bestehende Fahrzeughalle. Ebenso passte der neue Rüstwagen nicht in die bestehende Fahrzeughalle Nächstebreck und das neue LF 10 passte nicht in die bestehende Fahrzeughalle Dornap. Aufgrund des großen Zeitdrucks wurde dann Ende 2021 entschieden, dass sich die Feuerwehr selber kurzfristig um 2 neue Leichtbauhallen kümmern soll, in die die beiden neuen Fahrzeuge hineinpassen. Eine 3. Leichtbauhalle für Beyenburg kam nicht in Frage, aufgrund bauordnungsrechtlicher Vorschriften in Bezug auf Lärmschutz.

Es wurden dann Gespräche mit den direkten Nachbarn der beiden Löschzüge Nächstebreck und Dornap aufgenommen (Fa. Doeden in Nächstebreck und Fa. Rheinkalk in Dornap). Nach entsprechenden Vereinbarungen wurden Flächen angemietet, worauf jeweils eine neue Leichtbauhalle unter der Regie der Feuerwehr errichtet wurde und so die beiden Löschzüge doch noch ihre neuen Fahrzeuge erhalten konnten.



Leichtbauhalle Dornap kurz vor der Fertigstellung

3.2

Am Samstag, den 27.08.2022 fand ein Feuerwehr-Aktionstag von 10 bis 13 Uhr statt. In dieser Zeit wurde eine gezielte Mitgliederwerbung an allen FF Standorten durchgeführt. Die Gerätehäuser waren in diesem Zeitraum für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet, um mit den FF Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und neue Mitglieder zu gewinnen. Im Vorfeld wurden hierfür im Stadtgebiet ca. 20 Großplakate als Werbeposter in Auftrag gegeben und aufgehängt. Außerdem fand ein reger Austausch mit der Presse statt. Es wurde u. a. in der Wuppertaler Rundschau und der Westdeutschen Zeitung berichtet. Außerdem gab es mehrere ausführliche Interviews mit Radio Wuppertal.

Im Nachgang hierzu konnte die FF Wuppertal 10 neue Mitglieder verzeichnen und war mit dem Gesamtergebnis sehr zufrieden.

3.3

Am 24.09.2022 fand eine bergische Großübung der Jugendfeuerwehr statt, welche von einem 14-köpfigen Team aus den Städten Remscheid, Solingen, Wülfrath und Wuppertal geplant und durchgeführt wurde. Es wurden hierbei auf drei Übungsgeländen (Dirostahl in Remscheid, Steinbruch Kalkwerke Oetelshofen in Wuppertal und bei den Entsorgungsbetrieben in Solingen) unterschiedliche Einsatzszenarien durchspielt. Es beteiligten sich ca. 300 Jugendliche unter der Aufsicht der Jugendgruppenleiter aus den o. g. 4 Städten. Die Veranstaltung endete abends im Paul-Ludowigs-Haus in Wülfrath mit einem Abendessen. Die Übung wurde unter anderem vom NRW Innenminister Herbert Reul besucht.





3.4

Über den stadtweiten Förderverein der FF wurde eine Kinder-Hüpfburg angeschafft, die bei der AWG gelagert und gepflegt wird. Diese Hüpfburg ist neben dem Spaß für die Kinder, auch als weitere Mitgliederwerbung gedacht. Sie kann von jedem FF Löschzug für eigene Veranstaltungen wie z. B. Sommerfeste ausgeliehen werden.



3.5

Im Rahmen der Umsetzung des Ehrenamtskonzepts wurde in 2022 eine erste VK Stelle geplant. Der neue Stelleninhaber soll zukünftig die Organisation des Botendienstes für sämtliche FF Löschzüge regeln und durchführen und die Ausbildung der FF neu organisieren. Hier ist insbesondere der Schwerpunkt eines E-Learning Programms geplant. Der Botendienst ist für die einzelnen FF Löschzüge eine sehr große Erleichterung. Nachschubmittel, Post und sonstige Verbrauchsgüter müssen nicht mehr von den FF Löschzügen zeitaufwendig selber abgeholt werden, sondern werden nach Bestellung direkt in die Gerätehäuser geliefert. Dieses Logistikkonzept befindet sich aktuell im Aufbau.

3.2 Einsatzbilder 2022



Gartenlaubenbrand Neuenhofer Str.



Brand im Petrus Krankenhaus

3.7



ausgebrannter Treppenraum nach einem Wohnhausbrand in der Bandstraße

4. Ausbildung

Im Jahr 2022 wurden für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal folgende Lehrgänge mit den aufgeführten Teilnehmerzahlen durchgeführt.

Führerschein Kl. C	9
Grundausbildung Modul 1-3	34
Grundausbildung Modul 2-4	27
Aus- und Fortbildungen am IDF Münster	19
Truppführerlehrgang	12
ABC Erkundung	3
ABC Grundlagen	3
ABC Dekontamination	10
Atemschutzgeräteträgerlehrgang	7
Maschinenlehrgang	11